

# Mehr Sicherheit mit Kühlanhänger

Bürgerstiftung im Landkreis Northeim hat ein neues Projekt und will die Kreisfeuerwehr unterstützen

**NORTHEIM.** Der Großeinsatz beim Brand des Northeimer Krankenhauses im August 2012 wird wohl nicht nur als einer der längsten in die Geschichte der Feuerwehren eingehen, sondern auch als einer der heißesten: Vier Kubikmeter Kaltgetränke, also 4400 Liter, haben die Einsatzkräfte an diesem hochsommerlichen Sonntag mit Temperaturen von über 30 Grad verbraucht. Das berichtete jetzt Kreisbrandmeister Bernd Kühle.

Nun soll ein Kühlanhänger für die Kreisfeuerwehr angeschafft werden. Der kostet 10 500 Euro inklusive eines Stromerzeugers. Die Idee dazu hatte die Bürgerstiftung im Landkreis Northeim, die von der Kreis-Sparkasse Northeim ins Leben gerufen wurde.

## Unversehrtheit unterstützen

Stiftungsvorstand Thomas Besser sagte am Mittwoch bei der Vorstellung des Projekts, dass die Stiftung immer wieder auf die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehren gestoßen sei: „Es war uns daher ein



**Hoffen auf viele Spenden:** Von links KSN-Marketingleiter Gernot Bollerhei, Kreisbrandmeister Bernd Kühle und Thomas Besser, Vorstand der Bürgerstiftung.

Foto: Plikat

Anliegen, die Leistungsfähigkeit und Unversehrtheit der Feuerwehrleute und anderer Einsatzkräfte zu unterstützen.“ Darum habe man sich nun das Projekt Kühlanhänger zur Aufgabe gemacht. Dabei

wolle man die Bürger des Landkreises mit an Bord nehmen: „Wir alle haben eine hohe gesellschaftliche Verantwortung. Wir wollen den Bürgern einen Impuls geben, sich für die Feuerwehren zu enga-

gieren“, so Besser weiter. Jede bis zum 31. Dezember eingehende Projektspende verdoppelt die Bürgerstiftung – aus einer 25-Euro-Spende werden so zum Beispiel 50 Euro.

Die Gesamtfördersumme der Stiftung beträgt 4000 Euro – dazu müssten also 4000 Euro an Spenden eingehen, um auf 8000 Euro zu kommen.

Besser wären natürlich 6500 Euro, denn damit wäre der Kühlanhänger samt Stromaggregat

komplett bezahlt, rechnet KSN-Marketingleiter Gernot Bollerhei vor. Ein eventueller Spendenüberschuss fließe komplett der Kreisfeuerwehr Northeim für ihre wichtige Arbeit zu.

Bei der Vorstellung des Projekts am Mittwoch nannte Kreisbrandmeister Kühle die Gründe für die wichtige Anschaffung des Kühlanhängers: Kühlung von Speisen und Getränken bei Großschadenlagen besonders in den Sommermonaten, Kühlung von Medikamenten bei längeren Stromabschaltungen zum Beispiel in einem Krankenhaus, Getränkevorhaltung bei massiven Atemschutzeinsätzen (Brand- und Gefahrstoffeinsätze), Unterstützung der Arbeit von Kinder- und Jugendfeuerwehren bei Zeltlagern oder anderen Freizeitaktivitäten oder Unterstützung von Rettungsdiensteinsätzen.

Spenden an die Bürgerstiftung sind ab sofort möglich: Bürgerstiftung Northeim, Kontonummer 172 005 308, Bankleitzahl 262 500 01 bei der Kreis-Sparkasse Northeim, Verwendungszweck „Kühlanhänger“. Wichtig: Die Adresse des Spenders nicht vergessen, damit Zuwendungsbescheinigungen ausgestellt und verschickt werden können. (kat)